



ADFC
Fahrradklima-Test
2020

Mörfelden-Walldorf

Ortsgrößenklasse: 20.000-50.000 Einwohner

Kurzüberblick

Gesamtbewertung (Schulnote)	3,1
Rangplatz in Ortsgrößenklasse	10 von 415 Orten
Vergleich zu 2018	relative Konstanz (o)

Stärken und Schwächen im Städtevergleich

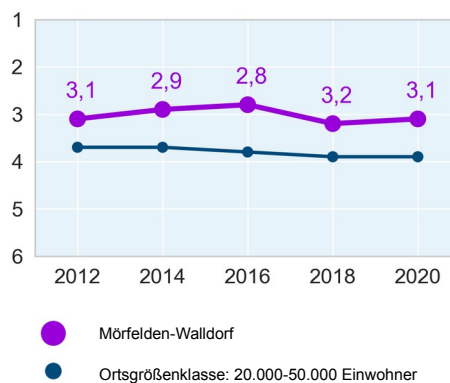
positiv

1. geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung
2. Werbung für das Radfahren
3. Fahrradmitnahme im ÖV

negativ

1. Fahrraddiebstahl
2. Öffentliche Fahrräder
3. Konflikte mit Kfz

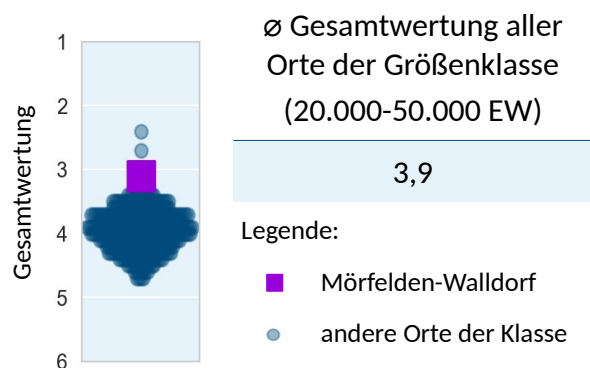
Entwicklung seit 2012



Überblick Mörfelden-Walldorf

Anzahl Teilnehmer	80
Gesamtbewertung ¹	3,1
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	10 von 415
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	2 von 39
Vergleich Gesamtbewertung zu 2018 ²	o

& im Städtevergleich



Achtung! Die Bewertungen der Teilnehmer sind im Vergleich zu den meisten anderen Orten relativ uneinheitlich.

Stärken und Schwächen

...in der Einzelbewertung³

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	1,3
Erreichbarkeit Stadtzentrum	1,7
zügiges Radfahren	1,9
Radfahren durch Alt und Jung	2,1
Wegweisung für Radfahrer	2,1
Spaß oder Stress	2,6
Fahrradmitnahme im ÖV	2,7
Werbung für das Radfahren	2,7
Medienberichte	2,8
Konflikte mit Fußgängern	2,8
Hindernisse auf Radwegen	3,1
Oberfläche der (Rad)wege	3,1
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,2
Winterdienst auf Radwegen	3,3
Abstellanlagen	3,3
Fahrradförderung in jüngster Zeit	3,3
Sicherheitsgefühl	3,4
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	3,4
Reinigung der Radwege	3,4
Konflikte mit Kfz	3,7
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	3,7
Breite der (Rad)wege	3,7
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,0
Führung an Baustellen	4,0
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,0
Fahrraddiebstahl	4,4
Öffentliche Fahrräder	5,1

Stärken



Schwächen

...im Vergleich zu ähnlichen Orten⁴

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+1,9
Werbung für das Radfahren	+1,5
Fahrradmitnahme im ÖV	+1,5
Wegweisung für Radfahrer	+1,2
zügiges Radfahren	+1,1
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+1,1
Medienberichte	+1,0
Oberfläche der (Rad)wege	+1,0
Fahrradförderung in jüngster Zeit	+0,9
Radfahren durch Alt und Jung	+0,9
Hindernisse auf Radwegen	+0,9
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	+0,9
Breite der (Rad)wege	+0,9
Spaß oder Stress	+0,8
Winterdienst auf Radwegen	+0,8
Konflikte mit Fußgängern	+0,7
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	+0,7
Reinigung der Radwege	+0,7
Sicherheitsgefühl	+0,7
Abstellanlagen	+0,6
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,6
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	+0,6
Führung an Baustellen	+0,6
Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,5
Konflikte mit Kfz	+0,4
Öffentliche Fahrräder	-0,3
Fahrraddiebstahl	-0,7

1 Schulnotensystem: 1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich
 2 falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtbewertung 2018, fünfstufige Skala
 ++ starke Verbesserung + leichte Verbesserung, o kaum Veränderung - leichte Verschlechterung -- starke Verschlechterung
 3 Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Orts
 4 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.
 Lesebeispiel: *Sicherheitsgefühl* wird 0,7 Notenpunkte besser bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

Detailtabellen für Mörfelden-Walldorf (80 TN)

Fahrrad- und Verkehrsklima

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
1. macht Radfahren Spaß.	18%	31%	35%	6%	9%	1%	0%	ist Radfahren Stress.	2,6	3,4
2. werden Radfahrer*innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	5%	33%	26%	16%	18%	3%	0%	wird man als Radfahrer*in nicht ernst genommen.	3,2	3,8
3. fahren alle Fahrrad - egal, ob alt oder jung.	39%	34%	14%	6%	5%	3%	0%	fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z.B. Kinder, Radsportler).	2,1	3,0
4. wird viel für das Radfahren geworben.	18%	34%	24%	6%	10%	5%	4%	findet keine Werbung für das Radfahren statt.	2,7	4,2
5. wird in den Medien meist positiv über Radfahrer*innen berichtet.	10%	25%	31%	13%	5%	3%	14%	wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer*innen berichtet.	2,8	3,8

Stellenwert des Radfahrens

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
6. ...wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	8%	19%	34%	18%	15%	5%	3%	...wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	3,3	4,2
7. ...überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	4%	8%	23%	25%	15%	19%	8%	...wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken.	4,0	4,6
8. ...werden Radwege regelmäßig gereinigt.	8%	20%	21%	19%	15%	9%	9%	...werden Radwege selten gereinigt.	3,4	4,1
9. ...sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	4%	6%	21%	16%	21%	11%	20%	...sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	4,0	4,5
10. ...werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	11%	14%	18%	23%	8%	6%	21%	...werden im Winter Radwege nicht geräumt gestreut.	3,3	4,1

Sicherheit beim Radfahren

	Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
		1	2	3	4	5	6	k.A.			
11.	...fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	5%	25%	28%	20%	16%	6%	0%	...fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.	3,4	4,1
12.	...gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	10%	35%	29%	13%	11%	1%	1%	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	2,8	3,5
13.	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	4%	18%	24%	24%	21%	9%	1%	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	3,7	4,1
14.	...gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	11%	24%	30%	18%	14%	4%	0%	...gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (...).	3,1	4,0
15.	...kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	3%	5%	10%	25%	21%	18%	19%	...werden Fahrräder oft gestohlen.	4,4	3,7
16.	...sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können.	5%	21%	24%	26%	18%	4%	3%	...kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	3,4	4,3
17.	...kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	3%	19%	21%	29%	21%	8%	0%	...wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	3,7	4,4

Komfort beim Radfahren

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
18. ...sind Wege für Radfahrer/innen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	5%	14%	18%	35%	18%	9%	3%	...sind Wege für Radfahrer/innen oft zu schmal.	3,7	4,6
19. ... sind Wege für Radfahrer/innen angenehm glatt und eben.	5%	31%	28%	21%	11%	4%	0%	...sind Wege für Radfahrer/innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,1	4,1
20. ...findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	5%	30%	24%	16%	21%	3%	1%	...findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	3,3	3,9
21. ...werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	1%	10%	16%	25%	23%	10%	15%	...werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	4,0	4,6
22. ...kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	19%	24%	19%	8%	9%	4%	19%	...ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.	2,7	4,2

Infrastruktur und Radverkehrsnetz

		Schulnotenskala									
Bei uns...		1	2	3	4	5	6	k.A.		Ø Ortsgrößenklasse	
23.	...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	55%	24%	16%	0%	1%	3%	1%	...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	1,7	2,8
24.	...kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	46%	33%	13%	3%	5%	0%	1%	...wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.	1,9	3,0
25.	...sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.	71%	26%	3%	0%	0%	0%	0%	...ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt.	1,3	3,2
26.	...können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	28%	40%	18%	8%	3%	0%	5%	...gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.	2,1	3,3
27.	...sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	0%	1%	8%	8%	20%	35%	29%	...gibt es nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten.	5,1	4,8

Zusatzfragen 2020: Corona & Radfahren

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
Z1. wurde den Radfahrer*innen während der Corona-Zeit handfeste Signale für mehr Fahrradfreundlichkeit gegeben.	0%	4%	5%	11%	13%	45	23%	wurde den Radfahrer*innen während der Corona-Zeit keine Signale für mehr Fahrradfreundlichkeit gegeben.	5,2	5,3
Z2. haben während der Corona-Zeit die Bürgermeister*innen und Kommunalpolitiker*innen das Radfahren neu entdeckt.	13%	15%	19%	8%	14%	15%	18%	wurde während der Corona-Zeit von Bürgermeister*innen und Kommunalpolitiker*innen das Radfahren nicht mehr als üblich thematisiert.	3,5	4,7
Z3. wurde das Radfahren während der Corona-Zeit in den lokalen Medien empfohlen.	14%	18%	13%	11%	11%	13%	21%	wurde das Radfahren als Chance während der Corona-Zeit in den lokalen Medien nicht thematisiert.	3,3	4,2
Z4. haben ich und die Menschen in meinem Umfeld während der Corona-Zeit neue mit dem Rad erreichbare Ziele in der näheren Umgebung entdeckt.	20%	24%	20%	9%	4%	10%	14%	haben ich und die Menschen in meinem Umfeld während der Corona-Zeit keine neuen mit dem Rad erreichbaren Ziele in der näheren Umgebung entdeckt.	2,8	3,3
Z5. ist während der Corona-Zeit die Bedeutung des Fahrrades gestiegen.	21%	39%	14%	8%	1%	5%	13%	ist während der Corona-Zeit die Bedeutung des Fahrrades nicht gestiegen.	2,4	3,0

Entwicklung seit 2012

Fahrrad- und Verkehrsklima	2012	2014	2016	2018	2020
Spaß oder Stress	2,7	2,4	2,2	2,6	2,6
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,0	2,8	2,7	3,0	3,2
Alle fahren Fahrrad	2,4	2,5	2,4	2,5	2,1
Werbung für das Radfahren	3,1	2,5	2,3	2,9	2,7
Medienberichte	3,2	2,8	2,5	3,0	2,8

Stellenwert des Radfahrens	2012	2014	2016	2018	2020
Fahrradförderung in jüngster Zeit	3,0	2,5	2,6	3,5	3,3
Falschparkerkontrolle a. Radwegen	3,9	3,8	3,6	4,2	4,0
Reinigung der Radwege	3,1	3,2	2,9	3,4	3,4
Ampelschaltungen für Radfahrer	3,7	3,7	3,3	3,9	4,0
Winterdienst auf Radwegen	3,2	3,2	3,0	3,3	3,3

Sicherheit beim Radfahren	2012	2014	2016	2018	2020
Sicherheitsgefühl	3,3	3,0	2,8	3,4	3,4
Konflikte mit Fußgängern	2,9	2,7	2,7	2,8	2,8
Konflikte mit Kfz	3,4	3,2	3,1	3,4	3,7
Hindernisse auf Radwegen	3,1	3,0	3,0	3,3	3,1
Fahrraddiebstahl	3,7	3,6	3,5	3,8	4,4
Fahren auf Radwegen & Radfahrstreifen	3,5	3,1	3,0	3,3	3,4
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	3,7	3,3	3,0	3,8	3,7

Komfort beim Radfahren	2012	2014	2016	2018	2020
Breite der (Rad)wege	3,5	3,2	3,1	3,7	3,7
Oberfläche der (Rad)wege	3,2	2,9	2,8	3,3	3,1
Abstellanlagen	3,7	3,0	2,9	3,2	3,3
Führung an Baustellen	3,9	3,7	3,5	3,8	4,0
Fahrradmitnahme im ÖV	3,0	2,8	2,6	3,0	2,7

Infrastruktur & Radverkehrsnetz	2012	2014	2016	2018	2020
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,1	1,9	1,8	2,1	1,7
zügiges Radfahren	2,2	2,0	1,8	2,3	1,9
geöffnete Einbahnstr. in Gegenri.	1,3	1,5	1,4	1,5	1,3
Wegweisung für Radfahrer	2,7	2,4	2,0	2,4	2,1
Öffentliche Fahrräder	5,3	5,1	4,6	4,9	5,1

Legende:

	Verschlechterung		Konstant	Verbesserung	
Symbol					
Differenz zur letzten Bewertung	- >0,3	- 0,2 - 0,3	+/- 0,1	+ 0,2 - 0,3	+ >0,3

Wichtigkeit der Themen

Der Index der Wichtigkeit wurde aus den Bewertungsabstufungen (wichtig / eher wichtig / eher unwichtig / unwichtig) gebildet. Auf einer linearen Skala ist 1 = wichtig und 0 = unwichtig.

...in der Einzelbewertung⁵

Sicherheitsgefühl	0,94
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,94
Konflikte mit Kfz	0,90
Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,88
Hindernisse auf Radwegen	0,87
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	0,83
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,83
Konflikte mit Fußgängern	0,81
Breite der (Rad)wege	0,80
Oberfläche der (Rad)wege	0,80
Winterdienst auf Radwegen	0,79
Abstellanlagen	0,79
Reinigung der Radwege	0,77
Fahrraddiebstahl	0,73
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,73
Wegweisung für Radfahrer	0,73
Fahrradmitnahme im ÖV	0,72
Führung an Baustellen	0,70
Werbung für das Radfahren	0,66
Medienberichte	0,62
Öffentliche Fahrräder	0,36

Wichtig



Unwichtig

...im Vergleich zu ähnlichen Orten⁶

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,12
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+0,08
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,07
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,05
Abstellanlagen	+0,04
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	+0,04
Sicherheitsgefühl	+0,04
Wegweisung für Radfahrer	+0,02
Konflikte mit Fußgängern	+0,01
Konflikte mit Kfz	+0,01
Fahrraddiebstahl	+0,01
Hindernisse auf Radwegen	0,00
Werbung für das Radfahren	-0,01
Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,01
Breite der (Rad)wege	-0,02
Oberfläche der (Rad)wege	-0,02
Führung an Baustellen	-0,02
Winterdienst auf Radwegen	-0,03
Reinigung der Radwege	-0,03
Medienberichte	-0,04
Öffentliche Fahrräder	-0,06

⁵ Reihung der Themen nach den Index des Orts

⁶ Reihung der Themen nach dem Unterschied zum Durchschnittsindex aller Orte der Ortsgrößenklasse.
Lesebeispiel: *Sicherheitsgefühl* wird 0,04 Indexstufen wichtiger bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle

		Wichtig	Eher Wichtig	Eher unwichtig	Unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößenklasse
1.	Akzeptanz von Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer	81%	13%	3%	0%	4%	0,94	0,89
2.	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren	29%	39%	25%	3%	5%	0,66	0,67
3.	Medienberichterstattung	26%	36%	23%	9%	6%	0,62	0,66
4.	Überwachung von Falschparkern	61%	26%	8%	3%	3%	0,83	0,79
5.	Reinigung der Radwege	41%	41%	11%	0%	6%	0,77	0,80
6.	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfahrer/innen	43%	31%	13%	6%	8%	0,73	0,74
7.	Winterdienst auf Radwegen	48%	31%	11%	1%	9%	0,79	0,82
8.	Sicherheitsgefühl der Radfahrer/innen	85%	9%	4%	0%	3%	0,94	0,90
9.	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr	51%	33%	10%	0%	6%	0,81	0,80
10.	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr	73%	20%	3%	1%	4%	0,90	0,89

		Wichtig	Eher Wichtig	Eher unwichtig	Unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößenklasse
11.	Hindernisfreiheit auf Radwegen	66%	23%	6%	1%	4%	0,87	0,87
12.	Fahrraddiebstahl	41%	31%	20%	1%	6%	0,73	0,72
13.	Breite der Wege für Radfahrer/innen	50%	34%	9%	1%	6%	0,80	0,82
14.	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrer/innen	53%	30%	13%	1%	4%	0,80	0,82
15.	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	46%	38%	11%	0%	5%	0,79	0,75
16.	Führung des Radverkehrs an Baustellen	34%	38%	18%	4%	8%	0,70	0,72
17.	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln	43%	25%	24%	3%	6%	0,72	0,65
18.	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen	69%	19%	6%	1%	5%	0,88	0,80
19.	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer/innen	56%	26%	9%	1%	8%	0,83	0,71
20.	Wegweisung	35%	41%	11%	4%	9%	0,73	0,71
21.	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih	8%	19%	35%	26%	13%	0,36	0,42

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2020 gibt es auf der Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

Gesamtleitung und Kontakt:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Mohrenstr. 69
10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Telefax: 030 2091498-55
E-Mail: fahrradklimatest@adfc.de
<https://fahrradklima-test.adfc.de>
www.adfc.de

Datenerhebung und -aufbereitung:



teamred

Projektleitung: Hannes Schreier
Städte-Übersichten: Jakob Baum

www.team-red.net

Mörfelden-Walldorf

- Deutlichere Hinweise für autofahrende Verkehrsteilnehmer*innen, sobald eine Straße zwar für Autos eine Einbahnstraße ist, für Radfahrer aber in beide Richtungen nutzbar ist, wären hilfreich. Oft weiß der oder die Autofahrer*in nicht, dass ein Fahrrad entgegenkommen kann und es kommt auch zu "maßregelnden" Aktionen, z.B. dass versucht wird, das Fahrrad an den Bordstein zu drängen, da es nach Meinung des Autofahrers in die entgegengesetzte Richtung nicht zu fahren hat. Abstandhalten des Autofahrers beim Überholen oder Entgegenkommen in der Stadt ist für die Sicherheit wichtig, wird aber oft nicht ausreichend eingehalten. Dasselbe gilt für unachtsames Autotüren-Öffnen parkender oder gerade angekommener Autos. Erhöhung der Sensibilität bei Autofahrer*innen notwendig. Bedeutung des Fahrrads als dem Auto gleichwertiges Verkehrsmittel generell erhöhen, etwa bei Verkehrserziehung (z.B. generelles Beibringen aller Führerscheinabsolventen des "holländischen Griffes" beim Verlassen des parkenden Autos).
- "Richtige" also breite Radwege hat man auch in jüngster Zeit nicht angelegt, stattdessen Kombiwege auf dem Bürgersteig mit 50 cm breiter Fahrradspur. Oder man hat einen Fahrradweg gepflastert. Auf den meisten Straßen gibt es überhaupt keine Radspuren. Selbst bei Straßenumgestaltungen hat man es versäumt, dem Rad viel Platz einzurichten.
- 1.) An manchen Ampeln ist mehrfaches Warten für eine Überquerung nötig (z.B. am Schwimmbad, Ecke Rüsselsheimer Str./ Vitrolles-Ring). 2.) Die Radwegführung zu den Einkaufsmärkten in der Gerauer Straße sollte verbessert werden.
- 1.) Es ist zunehmend zu beobachten, dass eine Reihe von Autofahrern insbesondere innerhalb 30er Zonen, in denen die Straßen durch korrekt parkende Fahrzeuge schmaler sind, grob fahrlässig überholen: Nichteinhaltung 1,5m Abstand, kurzzeitig sehr hohe Geschwindigkeit des Autos, Schneiden in Abbiegesituationen, Wiedereinscheren vor Verkehrsinseln unter Schneiden des Radfahrers. Dies ist eine Minderheit (20%?), aber sie führen immer wieder gefährliche Situationen herbei, die nur durch defensive Handlungen des Radfahrers entschärft werden können. Die Aktionen der Autofahrer deuten eher auf eine willentliche Inkaufnahme ("geht doch") als ein unachtsames Versehen. 2.) Radwege werden immer wieder durch parkende/haltende Fahrzeuge zugestellt, auch hier eher eine willentliche Inkaufnahme denn ein unachtsames Verhalten
- An der Ecke gegenüber vom Metzger in Walldorf muss ein Poller hin, da hier Autofahrer den Bürgersteig mit nutzen und so Kinder umfahren können. Eltern-Taxis vor den Kitas und Schulen verbieten. Alle Straßen im Innenstadtbereich verkehrsberuhigt machen. Insgesamt ist es in den alten Wohngebieten schwierig als Fahrradfahrer und insbesondere für Kinder, da die eine Straßenseite zugestellt ist und die Bordsteine sehr hoch sind.
- Bereits mehrfach habe ich darauf hingewiesen, dass immer wieder Autos auf dem Fahrradweg und Fußweg parken und den Weg unpassierbar machen. Nichts passiert und wenn man die entsprechenden Fahrer anspricht wird man beleidigt (Situation rund um Bäcker Schäfer).
- Besonders entscheidend ist für Mörfelden-Walldorf, nicht nur die innerstädtische Situation für Fahrradfahrer zu verbessern, sondern insbesondere auch die Fahrradwege in die umliegenden größeren Städte (insbesondere Frankfurt) auszubauen. Dies ist für viele dort arbeitende Bürger von entscheidender Bedeutung, um auch die Arbeitswege mit dem Fahrrad bewältigen zu können. Derzeit sind die Wege nach (und auch innerhalb Frankfurts) weder hinreichend ausgebaut noch z.B. beleuchtet für sichere Fahrten auch in den Abendstunden.
- Bike-Sharing fehlt leider noch in der Stadt

Freitextkommentare Fahrradklima-Test 2020



- Bordsteine an den Enden der Radwege müssen weg. Barrieren auf den Radwegenden sind zu eng für Radanhänger. Gulli-Schlitze in Fahrtrichtung (Sturzgefahr). Bürgersteige zu eng für gemeinsame Nutzung von Radler und Fußgänger, zusätzliche Behinderung durch Haltestellen.
- Da das Ergebnis bestimmt wieder voll des Lobes für die Stadt ist, sind Anmerkungen eigentlich überflüssig. Traumvorstellungen und Wirklichkeit liegen hier sehr weit auseinander. Es bleibt zu wünschen, dass nie ein Radler zu Schaden kommt und es bei Blechschäden bleibt.
- Die Auto-Alternative Fahrrad wird in unserer kleinen Stadt leider zu wenig genutzt!! Das Leben ohne Auto ist hier problemlos machbar. Zu einem konkreten Ort fällt mir nur die, leider schlechte Badeseen-Anbindung für den Großteil der Walldorfer über die Aschaffener Straße ein! Hier wäre eine Fahrbahnverengung (mehr als genug Platz bei Tempo 50) und die Erstellung eines breiten Radweges absolut wünschenswert!!! (falls der See in Zukunft wieder geöffnet wird 😊 😊) Danke für die Umfrage. Mit freundlichen Grüßen 🌍 🚲
- Die Radfahrer sollten auf den Waldwegen kontrolliert werden oder aber immer wieder auf eine angemessene Fahrweise hingewiesen werden. Die Radfahrer verwechseln diese Wege sehr häufig mit einer Rennbahn und die Fußgänger können sich oftmals nur 'in den Graben' retten. Auch ist es nicht unbedingt sinnvoll, mit dem Fahrrad auf den Wiesen oder querfeldein zu fahren.
- Es fehlt entschieden an geeigneten Radwegen. Interessant, dass Sie das nicht abgefragt haben. Auch fehlt ein guter Radschnellweg in die nächste größere Stadt, Frankfurt.
- Es gibt in unserer Stadt einen Radverkehrsbeauftragten und eine Stelle in der Verwaltung welche sich um den Radverkehr kümmert, allerdings dauert die Planung und Umsetzung meistens Monate lang.
- Es gibt keine Radwege auf den Straßen in Mörfelden-Walldorf, ausgenommen ist der Wald bzw. das Naturschutzgebiet Mönchbruch.
- Es gibt nach wie vor Stellen mit Konfliktpotential für Radfahrer und Autoverkehr. Besonders die Farmstraße ist als Nord-Südverbindung innerhalb Walldorfs ungeeignet fürs Radfahren, besonders seit der Geschwindigkeitsbeschränkung wieder auf 50 km/h erhöht wurde. Die eine Seite ist mit parkenden Autos verengt und der öffentl. Busverkehr läuft auch dadurch. Am Fachmarktzentrum ist der Rad-/Fußweg den Ein- und Ausfahrten für PKWs ausgesetzt.
- Es gibt nur sehr wenige geeignete Abstellmöglichkeiten in der Öffentlichkeit
- Es wurde in den letzten Jahren viel gemacht aber es gibt immer noch Stellen in der Stadt da hört der Fahrradweg plötzlich auf " z.B. Bushaltestelle" und danach gehts weiter, und wenn du nicht aufpasst liegst Du unter dem Auto. Dann muss halt der Fahrradstreifen hinter der Bushaltestelle weiterführen und der Bus steht auf der Straße und der Autoverkehr muss warten.
- Es wurde viel gemacht, aber es gibt noch Schwachstellen, die aber größtenteils bekannt sind und um die sich gekümmert wird.
- Gerade dort, wo verschiedene Landkreise aneinandergrenzen existieren in Hessen keine/kaum nutzbare Radwege. Dort ist in einigen Fällen das Radfahren sehr gefährlich Beispiele: 64546 Mörfelden, Landkreis GG nach 63225 Langen /Hessen, Landkreis OF oder 64546 Mörfelden, nach 64331 Gräfenhausen, Landkreis Darmstadt. Unakzeptable Situation, Koordination erforderlich.
- Handeln ist wichtiger als immer nur darüber reden und sich selbst beweihrauchern (Politiker).
- Ich bin leidenschaftlicher Radfahrer, aber es wird bei Radfahrern viel zu wenig auf die Einhaltung der StVO geachtet. Viele Radfahrer fahren wie sie wollen und nehmen keinerlei Rücksicht auf Fußgänger (fahren auf Gehweg), was dem Image von uns Radfahrern sehr schadet.

Freitextkommentare Fahrradklima-Test 2020



- Im letzten Jahr hat sich wieder viel verbessert, Radwege sind ausgebaut worden.
- Im Mörfelden-Walldorf gibt es Einbahnstraßen, die für Radfahrer freigegeben sind und diese von der Gesamtbreite der nutzbaren Fahrfläche nicht geeignet sind, um gegenüber dem Gegenverkehr den gesetzlich vorgegebenen Mindestabstand einzuhalten. In einigen Einbahnstraßen ist die Nutzung dadurch eher als sehr gefährlich einzustufen. Durch das häufige Zuparken der Gehwege ist die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr gefährdet. Es müssten noch deutlich mehr Abstellplätze für Fahrräder im Stadtgebiet bereitgehalten werden. Bedarf gibt es am Rathaus Mörfelden und am Kulturhaus in Mörfelden.
- In vielen Straßen, in denen einseitig geparkt wird, nehmen entgegenkommende Autofahrer keine Rücksicht auf Fahrradfahrer. Obwohl fast immer Parklücken vorhanden sind, nutzen nahezu alle Autofahrer diese nicht, um Fahrradfahrern genügend Platz zu machen, um in ausreichendem Abstand aneinander vorbei fahren zu können. Oftmals vermindern die Autofahrer nicht einmal die Geschwindigkeit und der Abstand zwischen Kfz und Fahrrad beträgt nur ca. 50 cm oder weniger beim aneinander vorbeifahren. Als Radfahrer hat man keine Möglichkeit z.B. auf den Gehweg auszuweichen, da meistens die Bordsteinkante zu hoch ist. Den Autofahrern scheint nicht bewusst zu sein, wie gefährlich diese Situation ist, so nach dem Motto "es hat doch geklappt!".
- Lang- und Ludwig-Straße sollte Fahrradstraße werden. Farmstraße benötigt im Bahnhofsbereich unbedingt einen sicheren Radweg. Hohe Gefährdung durch unsinnig große SUVs im Innenstadtbereich
- Nervig, dass Fahrradwege über den Wartebereich von Bushaltestellen vorbeiführen.
- Radwege im Innenstadtbereich fehlen fast völlig
- Seit wir einen neuen Bürgermeister haben, wird viel mehr für das Radfahren getan.
- Was fehlt: Anschluss zum Radweg nach Walldorf an der B44, Radweg nach Langen an der B486, Radweg nach Frankfurt an der B44 ab Badensee, besserer Belag am Schwimmbadweg, eingezeichneter Radweg auf großen Straßen wie der Frankfurter Straße (fehlt komplett in der Stadt!)
- Wir haben leider sehr wenig Radwege!